

Modulprüfung im Modul 4: Medienkompetenz

Prüferin: Prof. Dr. Marianne Merkt in Zusammenarbeit mit der neu besetzten wiMi-Stelle für Medien

1. Themenwahl

Prüfungsgegenstand ist ein Thema aus dem Modul, d.h. im Schwerpunkt aus dem Themenfeld Multimedia & Hypermedia und/oder eLearning & Blended Learning. Dabei ist zu beachten, dass das gewählte Thema noch nicht Gegenstand einer Zusatzleistung war. Es ist aber möglich, thematisch auf eine Zusatzleistung aufzubauen, soweit die Weiterentwicklung des Themas deutlich wird.

Ihre Prüfungsleistung soll zeigen, dass Sie medientheoretische Grundbegriffe und mediendidaktische und lerntheoretische Ansätze im Themenfeld „Medienkompetenz / Lehren und Lernen mit neuen Medien“ kennen und verstanden haben und in der Lage sind, dieses Wissen auf Ihre (fach-)spezifische Lehrpraxis (z.B. durch Entwicklung eines didaktischen Blended-Learning-Szenarios) zu übertragen.

Die Prüfungsleistung kann als **schriftliche Hausarbeit** oder **digitales Produkt mit schriftlicher Ausarbeitung** erbracht werden.

Abhängig von der Wahl eines Prüfungsformats sind folgende Themen und Inhalte möglich:

- **Analyse und Beurteilung einer Software oder eines hypermedialen Lernsystems** unter lerntheoretischer, medienwissenschaftlicher sowie medien- und hochschuldidaktischer Gesichtspunkten und Darstellung eines möglichen didaktischen Einsatzszenarios unter Einbezug von modularelevanten und weiterführender Literatur.

Beispiele finden sich u.a. in den folgenden Datenbanken:

- Referenzbeispiele auf e-teaching.org: <http://www.e-teaching.org/referenzbeispiele/>
- eLearning-Projektdatebank aus dem Projekt KoOP: <http://koop.tutech.de>
- Einreichungen zum MedidaPrix seit 2000: <http://www.medidaprix.org/projekte/projektodb>

- **Analyse und Vergleich von Software- und/oder hypermedialer Lernsysteme-Beispielen** unter lerntheoretischer, medienwissenschaftlicher sowie medien- und hochschuldidaktischer Perspektive unter Einbezug von modularelevanten und weiterführender Literatur (z.B. Vergleich von „Geschichte online“, <http://www.geschichte-online.at/> und „Ad Fontes“, <http://www.adfontes.uzh.ch>; weitere Beispiele finden sich in Datenbanken s.o.).
- **Entwicklung und Beschreibung eines digitalen Produkts** (Beispiel: Interaktives Tool, eKlausur in einer Lernplattform, Selbstlerninheit) mit Erläuterung der Gestaltungselemente aus lerntheoretischer, medienwissenschaftlicher sowie medien- und hochschuldidaktischer Perspektive sowie ganz knapper Skizzierung eines didaktischen Einsatzszenarios unter Einbezug von modularelevanten und weiterführender Literatur.
- **Entwicklung und Beschreibung eines Blended-Learning- oder eSzenarios** (z.B. mit einer Lernplattform und/oder Web 2.0-Anwendung/en und/oder einem virtuellen Klassenraum) mit Erläuterung der didaktischen Gestaltungselemente aus lerntheoretischer, medienwissenschaftlicher sowie medien- und hochschuldidaktischer Perspektive unter Einbezug von modularelevanten und weiterführender Literatur.

Die Einreichung eines kurzen **schriftlichen Themenvorschlags** erfolgt via eMail, in dem Sie Ihr *Thema* und Ihre *Fragestellung* umreißen, ein *Prüfungsformat*, eine vorläufige *Gliederung* und ein erstes *Literaturverzeichnis* vorschlagen sowie Ihre *Kontaktdaten* benennen.

Abgabetermin: 1. September 2009

Sie erhalten auf Ihren Vorschlag eine Rückmeldung.

2. Prüfungsformate

Schriftliche Hausarbeit

Die schriftliche Hausarbeit erfolgt als Einzelprüfung. Sie soll wissenschaftlichen Standards genügen. Der Umfang beträgt 10 bis max. 15 Seiten.

Die Hausarbeit ist sowohl via eMail als auch per Post bei der Modulleitung spätestens zum jeweils angegebenen Abgabezeitpunkt einzureichen (Kontakt s. unten). Die Abgabefrist für die schriftlichen Leistungen ist **spätestens der 18. September 2009**.

Digitales Produkt/ Eigenproduktion mit Erläuterung

Das digitale Produkt bzw. eine digitale Eigenproduktion wird von Ihnen vorgelegt und durch einen schriftlichen Kommentar ergänzt. Die Leistung erfolgt als Einzelprüfung. Sie soll wissenschaftlichen Standards genügen. Der Umfang beträgt 5 bis max. 10 Seiten.

Die Hausarbeit ist sowohl via eMail als auch per Post bei der Modulleitung spätestens zum jeweils angegebenen Abgabezeitpunkt einzureichen (Kontakt s. unten). Die Abgabefrist für die schriftlichen Leistungen ist spätestens der **18. September 2009**.

Vorbesprechungstermin: Freitag, 28. August 2009, 11 – 13 Uhr

Verantwortlich für die Modulprüfung MEDIENKOMPETENZ:

Prof. Dr. Marianne Merkt in Zusammenarbeit mit der neu besetzten wiMi-Stelle für Medien

marianne.merkt@uni-hamburg.de

Tel. 040/42883-2090